

Wien: Syrische Gemeinde protestiert gegen islamistischen Terror!

Am 27. Februar 2025 fand in Wien eine Demonstration gegen islamistischen Terror statt, organisiert von der „freien syrischen Gemeinde Österreich“. Trotz der wichtigen Botschaft versammelten sich nur wenige Teilnehmer, was Fragen zur Haltung syrischer Asylwerber aufwirft.



Billbrook, Hamburg, Germany - Am vergangenen Sonntag fand in Wien eine Demonstration der „freien syrischen Gemeinde Österreich“ statt, um gegen den islamistischen Terror zu protestieren. Der Hintergrund dieser Aktion war der Mord an einem 14-jährigen Jungen in Villach, der von einem Syrer erstochen wurde. In dieser schwierigen Situation sollte gezeigt werden, dass die Mehrheit der syrischen Asylwerber distanziert von derartigen Taten ist. Doch bedauerlicherweise zählte die Teilnehmerzahl in Wien lediglich etwa 100 Personen, ein enttäuschendes Ergebnis im Vergleich zu einer vorherigen

Großdemonstration mit Zehntausenden von Teilnehmern, die das Ende der Assad-Diktatur feierte, wie die **Krone** berichtete.

Entschlossene Erinnerungen an Gewalt:

Zugleich stellt sich die Frage, welche Botschaft diese geringe Beteiligung sendet, insbesondere in Anbetracht der rund 100.000 Syrer in Österreich. Eindeutig ist, dass der Widerstand gegen den Terror sichtbar sein muss, um ein starkes Zeichen der Solidarität zu setzen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Mord/Totschlag, Körperverletzung
Ursache	Neo-Nazismus, Xenophobie
Ort	Billbrook, Hamburg, Germany
Verletzte	5
Festnahmen	3
Quellen	• www.krone.at • en.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at